



Klassiker mit Witz und Abenteuer: Die Theaterstücke „Fast Faust“ und „In 80 Tagen um die Welt“ im Salon-Theater erleben

2



50 Jahre Tennissport: Der Tennisclub Blauweiss Taunusstein lädt für den 6. Juni zum „Tag der offenen Tür“ ein

3



„Zocken mit Zehner“: Veranstaltungsreihe des Jugendbildungswerks soll Austausch, Spaß und Dialog fördern

5

Tradition, Musik und Kulinarik

Wehener Markt lädt für den 3. Juni zum Bummeln, Genießen und Feiern ein



Der Wehener Markt verbindet Tradition, Livemusik und kulinarische Vielfalt.

FOTO: STADT TAUNUSSTEIN

Taunusstein-Wehen (red). Am Mittwoch, 3. Juni, ist es wieder so weit: Der traditionelle Wehener Markt öffnet seine Tore. Um 11 Uhr wird die Veranstaltung feierlich durch den Vertreter der Marktgemeinschaft sowie Bürgermeister Joachim Reimann mit dem obligatorischen Festbieranstich eröffnet. Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen sind eingeladen, das vielfältige Angebot auf dem Marktplatz und entlang der Platter Straße zu ent-

decken – sei es für eine entspannte Mittagspause, einen ausgedehnten Einkaufsbummel oder einen geselligen Abend. Bereits zur Mittagszeit sorgt musikalische Unterhaltung auf dem Marktplatz vor der Silberbachhalle für die passende Atmosphäre. Ab 15 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, bevor ab 20 Uhr die Liveband „Me'n Miss Sophie“ den Tag musikalisch ausklingen lässt.

Auch kulinarisch hat der Wehener Markt einiges zu bieten: Die bewährte Foodmeile auf dem Marktplatz wird in diesem Jahr fortgeführt und vereint traditionelle Speisen lokaler Vereine mit modernen Foodtrucks. Ergänzt wird das Angebot durch zahlreiche Verkaufsstände mit unterschiedlichsten Leckereien. Die Platter Straße verwandelt sich derweil in einen lebendigen Krammarkt. Hier präsentieren Marktbesucherinnen und -besucher eine

breite Palette an Waren – von Haushaltsartikeln über Bekleidung und Dekoration bis hin zu Süßwaren. Der Wehener Markt blickt auf eine lange Tradition zurück: Seine Ursprünge reichen bis ins Jahr 1323, als Kaiser Ludwig der Bayer Wehen die Stadtrechte samt Marktprivilegien verlieh. Bis heute findet der Markt jährlich am Tag vor Fronleichnam statt – in diesem Jahr am 3. Juni. Für die Organisation auf dem Marktplatz sind erneut der TV 1873 Wehen, die Frei-

willige Feuerwehr Wehen, das DRK Taunusstein sowie die AWO Taunusstein verantwortlich. Veranstalter ist die StaTa GmbH. **Verkehrshinweis:** Während der Veranstaltung werden die Platter Straße zwischen Weiherstraße und An der Heckenmühle sowie die Straße Am Marktplatz für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine Umleitung ist in beide Richtungen über die Weiherstraße, Mainzer Allee, Ibellstraße und Erlenneyerstraße eingerichtet.

Rosi

Kommentar von Wolfgang Heck

„Ja, Rosi hat ein Telefon. Auch ich hab ihre Nummer schon. Unter zwundredreißig, sechzehn, acht herrscht Konjunktur die ganze Nacht. Und draußen im Hotel L'Amour langweilen sich die Damen nur, weil jeder, den die Sehnsucht quält, ganz einfach Rosis Nummer wählt.“
Generationen kennen diese „geheime Nummer“. Skandal im Sperrbezirk von der Spider Murphy Gang wurde im Jahr 1981 veröffentlicht und löste damals einige Kontroversen aus. Damals wurde die Prostitution fast im gesamten Münchner Stadtgebiet in jeglicher Form verboten. Wer den Spaß suchte, musste aufs Land fahren. Daher kommt auch die Zeile „Und draußen vor der großen Stadt steh'n die Nutten sich die Füße platt.“ Die Telefonnummer 32168

soll tatsächlich einer älteren Dame gehört haben, die nach der Veröffentlichung des Ohrwurms jede Menge Anrufe von Freiern aber auch unter Streichen litt. Obwohl sich die Band damals versicherte, dass es die Nummer in München nicht gab, stimmte das nicht für alle Städte.
Die Folge: Hinz und Kunz riefen die Nummer an und verursachten damit viel Wirbel. Die Telefonnummer blieb jedoch bislang ein Teil der deutschen Musikkultur. Nicht nur die Ü50-Generation kann man nachts um zwei wecken und sie singen textsicher das Lied. In der Regel sogar ohne Alkoholkonsum.
45 Jahre später gibt es wieder Wirbel um den Song, empören sich doch wieder einige wenige über das Lied und arbeiten sich daran ab. Political correctness in deutscher Reinkultur. Zu Beginn des 21. Erlanger Volksfestes zum Beispiel. Die Wirte sollen neben elf weiteren Liedern auf den Song der „Spider Murphy Gang“ verzichten – wegen

problematischer Inhalte. Nach „Analyse der städtischen Gleichstellungsstelle“ transportierten die benannten zwölf Songs „problematische Inhalte“ oder würden in bestimmten Kontexten für „diskriminierende, sexistische oder menschenfeindliche Stimmung“ genutzt. „Skandal im Sperrbezirk“ stelle Sexarbeit als Unterhaltungsobjekt dar und enthalte stereotype, abwertende Begriffe. Es verherrliche Prostitution, objektifiziere Frauen und trage zur Stigmatisierung von Sexarbeit bei. „Leute! Euer Ernst? In unserem Leben haben wir etliche Volksfeste besucht und Festzelte in der ganzen Republik besucht. In allen Regionen Deutschlands singen auch Frauen das Lied in vollem Brustton mit. Die Oktoberfest-Verantwortlichen in München haben das Lied vorsorglich schon mal durchgesehen. Verständlich. Bei dem Lied stehen ihre Gäste regelmäßig auf den Tischen. Deshalb läte allen ein wenig mehr Gelassenheit ganz gut.“ wolfgang.heck@vrm.de

Betrüger unterwegs

Untertaunus (red). Die Tafeln im Untertaunus warnen vor Betrügern, die sich als Spendensammler ausgeben. Jüngst sprachen Unbekannte auf dem Wochenmarkt in Niedernhausen Passanten an, überreichten Blumen und baten im Namen der Tafel um Geld.
Die Organisation stellt klar, dass sie grundsätzlich keine Straßensammlungen durchführt. Wer helfen möchte, sollte ausschließlich über offizielle Wege wie Online-Spenden oder Überweisungen spenden. Die Tafeln versorgen mit rund 280 Ehrenamtlichen über 500 Haushalte und mehr als 1.300 Menschen mit Lebensmitteln und sind für ihren Betrieb auf verlässliche Spenden angewiesen.

SOS KINDERDORF

Schenken Sie Kindern eine positive Zukunft.

Auch in Deutschland brauchen Kinder unsere Hilfe. Als SOS-Pate helfen Sie nachhaltig und konkret.

Jetzt Pate werden: sos-kinderdorf.de

Starke Sache!

Malteser
...weil Nähe zählt.

Malteser Freiwilligendienste FSJ + BFD:
Gut für dich – wertvoll für andere.

Jetzt informieren und bewerben:
malteser-freiwilligendienste.de
facebook.com/MalteserFreiwilligendienste

Malteser Hilfsdienst e.V.
Referat Freiwilligendienste
0221 9822-3500
freiwillig@malteser.org

WASSER EIN SEGEN

Ohne sauberes Wasser kann kein Mensch leben

1.000.000.000 Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Hilf mit, so dass mehr Menschen Wasser als Segen erleben!
Infos zu unseren Wasser-Projekten: www.partneraid.org

PartnerAid
gemeinsam verändern

EVANGELISCHE SCHULSTIFTUNG IN DER EKD

Dr. Julian Sengelmann | Theologe, Autor, TV-Moderator, Musiker

„Damit Inklusion beGEISTert!“
www.schulstiftung-ekd.de/spenden/

Konfirmation nach Freizeit im Allgäu

Neues Format für Jugendliche

Untertaunus (red). Mit einem neuen und zeitgemäßen Angebot reagiert das Evangelische Dekanat auf die veränderten Lebensrealitäten junger Menschen:

Ab Herbst 2027 können sich Jugendliche zusätzlich zum klassischen Unterricht auch im sogenannten „Konfi-Kompaktkurs“ auf ihre Konfirmation vorbereiten. Erste Anmeldungen liegen bereits vor, berichtet Dekanatsjugendreferentin Angela Weiss erfreut.

Intensive Gemeinschaftserfahrung

Der Kurs richtet sich an Jugendliche im Alter von 13 bis 14 Jahren (7./8. Klasse), die ihre Konfi-Zeit bewusst als intensive Gemeinschaftserfahrung erleben möchten. Statt regelmäßiger Treffen vor Ort steht hier eine zweiwöchige Freizeit im Mittelpunkt.

Vom 2. bis 16. Oktober 2027 geht es dafür nach Diepholz im Allgäu. Ein zentraler Konfirmationsgottesdienst im Dekanat rundet die Vorbereitung anschließend ab.

Im Fokus stehen nicht nur klassische Inhalte des Glaubens, sondern vor allem die Fragen und Themen, die Jugendliche wirklich bewegen. Gespräche über Gott, das Leben oder die Zukunft finden

in offener Atmosphäre statt – etwa auch einmal am Lagerfeuer. Erfahrungen aus ähnlichen Projekten zeigen, dass gerade diese intensive gemeinsame Zeit das Gemeinschaftsgefühl stärkt und Inhalte besonders nachhaltig vermittelt.

Das Angebot ergänzt bewusst den herkömmlichen Konfirmandenunterricht und richtet sich auch an Jugendliche, die durch Schule, Hobbys oder andere Verpflichtungen wenig Zeit haben oder bislang keinen Zugang gefunden haben.

Entwickelt wurde das Konzept von einem engagierten Team aus Pfarrerinnen und Pfarrern sowie den Jugendverantwortlichen des Dekanats.

Mehrere Ausflüge sind vorgesehen

Die Teilnahme kostet voraussichtlich 670 Euro und umfasst Unterkunft in Mehrbettzimmern, Vollverpflegung, gemeinschaftliche Aktivitäten, Ausflüge sowie die pädagogische Betreuung.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Angela Weiss unter Telefon 0151-20012190 sowie per E-Mail an angela.weiss@ekhn.de.

Klassiker mit Witz und Abenteuer

„Fast Faust“ und „In 80 Tagen um die Welt“ im Salon-Theater



Lassen die Grenzen zum professionellen Theater verschwimmen: Darsteller Uwe Hangen (links) und Jannick Müller im Stück „Fast Faust“.

ARCHIVFOTO: MARTIN FROMME

Taunusstein-Hambach

(red). Das Salon-Theater (Dorfgemeinschaftshaus Hambach, Zur Schillereiche 9) startet mit einem abwechslungsreichen Programm in den Juni und verbindet dabei gekonnt regionale Zusammenarbeit mit bewährten Publikumserfolgen. Theaterfreunde dürfen sich auf eine Mischung aus klassischer Literatur, humorvoller Neuinterpretation und spannendem Abenteuer freuen.

Den Auftakt macht am Dienstag, 2. Juni, um 19.30 Uhr ein Gastspiel der Taunusbühne Bad Schwalbach im Rahmen der Reihe „Der besondere Dienstag“. Mit „Fast Faust“ bringen die beiden Schauspieler Jannick Müller und Uwe Hangen eine ebenso originelle wie amüsante Version von Goethes berühmtem Werk auf die Bühne. Statt der ursprünglich 57 Rollen stehen hier nur zwei Darsteller im Mittelpunkt – eine Herausforderung, die sie mit Tempo, Kreativität und viel Spielfreude meistern. In der Inszenierung von Marianne Thiel und Michael Klante wechseln sie rasant zwischen den Figuren, improvisieren und beziehen sogar das Publikum in das Geschehen ein. Das Ergebnis ist ein unterhaltsamer Theaterabend, der Klassiker neu erlebbar macht.

Nur wenige Tage später, am Freitag, 6. Juni, um 19.30 Uhr

sowie am Samstag, 7. Juni, um 16 Uhr kehrt ein Publikumsliebling auf den Spielplan zurück: „In 80 Tagen um die Welt“. Die Inszenierung nach dem Roman von Jules Verne hatte bereits bei ihrer Premiere große Begeisterung ausgelöst und wird nun aufgrund der starken Nachfrage erneut gezeigt.

Die Bühnenumfassung von Carsten Steuwer erzählt die abenteuerliche Reise des

englischen Gentleman Phileas Fogg, der wettet, die Erde in nur 80 Tagen zu umrunden. Mit viel Wandlungsfähigkeit führt Schauspielerin Chiara Amedick durch die Geschichte voller überraschender Begegnungen und humorvoller Momente. Regisseur Dirk Waanders verbindet dabei Fantasie, Spannung und Leichtigkeit zu einem mitreißenden Theatererlebnis.

Mit diesen beiden Produktionen beweist das Salon-Theater einmal mehr seine Vielseitigkeit: Ob klassischer Stoff in moderner, humorvoller Umsetzung oder rasantes Abenteuer – das Programm spricht Zuschauer aller Generationen an. Kartenreservierung und weitere Informationen unter Telefon 06128-4892152 oder 0170 7012626 sowie über die Homepage www.salon-theater.de.

APOTHEKEN-NOTDIENST

31.5.2026, 9 Uhr bis
1.6.2026, 9 Uhr

Medicum Apotheke
Langenbeckplatz 2
Wiesbaden
(0611) 95016300

Wolfsfeld Apotheke
Dresdener Ring 4
Wiesbaden
(0611) 500655

Stadtradeln

Bad Schwalbach (red). Die Stadt Bad Schwalbach beteiligt sich erstmals an der Aktion „Stadtradeln“: Vom 31. Mai bis zum 20. Juni sind Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, möglichst viele Fahrradräder zu sammeln. Ziel ist es, nachhaltige Mobilität zu fördern, den Radverkehr sichtbarer zu machen und Daten für die Verkehrsplanung zu gewinnen. Zum Auftakt informiert das Klimaschutzmanagement im Rahmen von „Fahr zur Aar“ über die Kampagne. Unterstützt wird das Programm durch lokale Anbieter mit Infos, Reparaturen und Mitmachaktionen.

Anmeldungen sind online unter www.stadtradeln.de/bad-schwalbach oder per E-Mail an svenja.herold@bad-schwalbach.de während des gesamten Aktionszeitraums möglich.

Sommerfreizeit mit Baumhausbau

Abenteuer im Wald: Vom 20. bis 28. Juli im Kloster Gnadenthal



Gemeinsam soll im Wald nahe des Klostergeländes ein Baumhaus entstehen. FOTO: KLOSTER GNADENTHAL

Hünfelden-Gnadenthal

(red). Eine Woche draußen in der Natur, gemeinsam anpacken und am Ende etwas Eigenes erschaffen: Für den 20. bis 28. Juli lädt das Kloster Gnadenthal Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren zu einer besonderen Sommerfreizeit ein. Im Mittelpunkt steht dabei ein außergewöhnliches Projekt: der Bau eines Baumhauses in etwa sechs Metern Höhe – mitten im Wald nahe des Klostergeländes.

Die Freizeit verbindet handwerkliches Arbeiten mit einem intensiven Gemeinschaftserlebnis. Ob beim Planen, Sägen und Hämmern oder bei unterstützenden Aufgaben am Boden – alle Teilnehmenden können sich einbringen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, vielmehr geht es darum, Neues auszuprobieren, im Team zu arbeiten und eigene Stärken zu entdecken.

Neben dem Bauprojekt erwartet die Jugendlichen ein

echtes Outdoor-Abenteuer. Übernachtet wird in Zelten, der Alltag spielt sich weitgehend im Freien ab. Gemeinsame Mahlzeiten, Naturerlebnisse und Abende am Lagerfeuer prägen das Programm. Dabei bleibt auch Raum für

Gespräche, gemeinsames Singen und Impulse zum Glauben.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Abschluss: Das gemeinsam errichtete Baumhaus wird bezogen, dort wird übernachtet und das Erreichte ge-

feiert. Die Sommerfreizeit soll viele unvergessliche Momente und neue Freundschaften schaffen. Interessierte Jugendliche können sich ab sofort anmelden. Weitere Informationen gibt es unter www.kloster-gnadenthal.de.

Erdbeerfest

Idstein (red). Die Flüchtlings- und Integrationshilfe Idstein lädt für Samstag, 6. Juni, von 14 bis 18 Uhr zum 4. Erdbeerfest auf die Direktorenwiese in Idstein ein und feiert zugleich ihr zehnjähriges Bestehen. Besucher erwartet ein buntes Programm mit Kuchen, Waffeln, Erdbeerbowle sowie Grillangeboten. Für Unterhaltung sorgen Musik von Rudy Namtel und dem Jazzchor „Punkt 8“ sowie Spieleangebote für Kinder.

Kinder können beim Deckenflohmarkt mitmachen; als Teilnehmendebeitrag wird ein Kuchen erbeten. Dafür ist eine Anmeldung per E-Mail an fluechtlingshilfeidstein@gmx.de erforderlich.

ANZEIGE

BUCHTIPP DER WOCHE

Jetzt ist unsere Zeit



Ein neuer bewegender Roman der Bestsellerautorin aus Frankreich: Julianne mag keine Überraschungen und hat ihre Tagesabläufe im Detail durchgeplant. Ihr Vater

wiederum ist chaotisch, verbringt seinen Tag damit seine Rente beim Teleshopping durchzubringen, hört gern laut Hardrock und legt sich nicht nur deswegen mit seinen Nachbarn an.

Nach einem Hausbrand zieht er bei Julianne ein und bringt ihre perfekte Struktur aus dem Takt. Steckt hinter seinem exzentrischen Verhalten mehr? Julianne kann den Zustand nicht lange ignorieren, es reift ein Plan in ihr... Ein bewegendes Buch darüber wie sich die Rollen von Eltern und Kindern im Laufe des Lebens verschieben können.

Virginie Grimaldi
Jetzt ist unsere Zeit
Penguin, 17 Euro

Empfehlung von

www.buchhandlung-libera.de
Tel. 06128/84420



VERANSTALTUNGEN

Montag, 1. Juni

- 10 bis 18 Uhr, „Jeder Mensch ist ein Künstler“, Gartenfestival für Klein und Groß, Moorbadehaus, Parkstraße 11, Bad Schwalbach
- 20 Uhr, „Der Videobeweis“, Schwarze Komödie von Sébastien Thiéry, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

Dienstag, 2. Juni

- 19.30 Uhr, „Fast Faust“, Komödie, Gastspiel der Taunusbühne Bad Schwalbach im Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
- 19.30 Uhr, „Häppchen und Sekt“ in der Kreativfabrik, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, „Der Videobeweis“, Schwarze Komödie von Sébastien Thiéry, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

Mittwoch, 3. Juni

- 8 bis 13 Uhr, Idsteiner Wochenmarkt, Löhlerplatz, Idstein
- 11 Uhr, „Wehener Markt“ mit Kunsthandwerkern, Bühnenprogramm, Fahrgeschäften und Ständen, Plattler Straße und Parkplatz der Silberbachhalle, Taunusstein-Wehen
- 19 Uhr, „Geschichte un Gebabel rund um

de Abbel“, Hotel Felsenkeller, Schulgasse 1, Idstein

- 19 Uhr, „Sommerfest“, Scheuer Wörsdorf, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf
- 20 Uhr, „Nerf Herder / Day Out“ in der Kreativfabrik, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, Jazz Session im thalhaus Theater, Nertal 18, Wiesbaden
- 22 Uhr, „We are one: Schlachthof Festival“, Murnastraße 1, Wiesbaden

Donnerstag, 4. Juni

- 15 Uhr, Führung „Altstadt – Geschichte und Geschichten“, Treffpunkt vor der Tourist-Info, Killingerhaus, König-Adolf-Platz, Idstein
- 16 Uhr, „Hänsel und Gretel“, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, „Im Zwischenreich“, Theater aus dem Reich zwischen Himmel und Erde, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, „Oiro + Front“ im Kesselhaus, Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden

Freitag, 5. Juni

- 18 Uhr, „Friday Vibes“ im Restaurant Ponyhof, Schützenhausstraße 70, Idstein
- 19 Uhr, „Schreng Schreng & La La / Paper Beat Scissors / Brian Speaker / Stoic Mind“

in der Kreativfabrik, Murnastraße 1, Wiesbaden

- 20 Uhr, „Die Männerfalle“, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, „1h22 vor dem Ende“, Schwarze Komödie von Matthieu Delaporte, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

Samstag, 6. Juni

- 8 bis 13 Uhr, Wochenmarkt, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 8 bis 13 Uhr, Idsteiner Wochenmarkt, Löhlerplatz, Idstein
- 9 bis 14 Uhr, Wochenmarkt, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn
- 12 Uhr, Rundgang durch das Schloss, Treffpunkt: Schlossbrücke, Idstein
- 12 Uhr, „Truly Yours Tattooofest“ im Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 14 bis 19 Uhr, Idsteiner Erdbeerfest mit vielen Aktivitäten, Kalmenhof, Veithenmühlweg, Idstein
- 14 Uhr, Mitspieltheater: „Schneewittchen“ in chinesischer Sprache, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 15 Uhr, Burgspiele: „Die magische Buchhandlung“, Freilichttheater auf Burg Hohenstein, Burgstraße 12, Hohenstein
- 15 Uhr, „Das Dschungelbuch“, Open-Air Kindertheater der Theatergruppe Wunderlüte, Römerturm, Taunusstein-Orlen

■ 15 Uhr, „Wo die Idsteiner einen Schoppen petzen“, Stadtführung ab Tourist-Info, Killingerhaus, König-Adolf-Platz, Idstein

- 16 Uhr, „Dornröschen“, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 16 Uhr, „10 Jahre mach mal langsam mit Youloosie und Claus Fussek“ in der Kreativfabrik, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 19 Uhr, „Live-Malerei trifft Bluesgitarre“ mit Helge Leiberg und Lothar Fiedler, Kunsthaus, Hauptstraße 1A, Taunusstein-Niederlibbach
- 19.30 Uhr, „In 80 Tagen um die Welt“, Kinder- und Jugendstück frei nach dem Abenteuerroman Jules Verne im Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
- 19.30 Uhr, „Jonas Imam, Uncool“, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 20 Uhr, „Die Männerfalle“, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, „1h22 vor dem Ende“, Schwarze Komödie von Matthieu Delaporte, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 20 Uhr, „Rodgau Monotones“, Scheuer Wörsdorf, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf

Sonntag, 7. Juni

- 11 Uhr, „Brüderchen und Schwesterchen“, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

■ 11 Uhr, Führung „Die Äskulapnatte im Kurpark“, Treffpunkt: Minigolf-Anlage im Kurpark (Kassenhäuschen), Bad Schwalbach

- 12 Uhr, „Truly Yours Tattooofest“ im Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 15 Uhr, „Das Dschungelbuch“, Open-Air Kindertheater der Theatergruppe Wunderlüte, Römerturm, Taunusstein-Orlen
- 15 Uhr, Burgspiele: „Die magische Buchhandlung“, Freilichttheater auf Burg Hohenstein, Burgstraße 12, Hohenstein
- 15 Uhr, „Unterwegs mit den Gartenweibern“, Führung ab Höerhof, Obergasse 26, Idstein
- 16 Uhr, „Recuerdos de la Alhambra: Zaub der klassischen Gitarre“, Konzert in der Martin-Luther-Kirche, Adolfstraße, Bad Schwalbach
- 16 Uhr, „In 80 Tagen um die Welt“, Kinder- und Jugendstück frei nach dem Abenteuerroman Jules Verne im Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
- 16 Uhr, „Dornröschen“, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 19 Uhr, „The Smith Street Band / Old Maps“ in der Kreativfabrik, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, „1h22 vor dem Ende“, Schwarze Komödie von Matthieu Delaporte, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

Chorkonzert

Taunusstein-Hahn (red). Zu einem Frühlingskonzert lädt die Sängervereinigung Bleidenstadt-Watzhahn für Samstag, 30. Mai, um 19 Uhr ins Bürgerhaus Taunus in Hahn ein. Anlass ist das 135-jährige Bestehen des Chors. Unter der Leitung von Hans Schlaud erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Verdi, Mozart, Schubert und Dawson. Der Männerchor präsentiert die Vielfalt der Chormusik von Klassik und Romantik bis zu Spirituals sowie Lieder über Wein und Liebe. Als Solistin wirkt die Sopranistin Marta Hadžimanov mit. Die musikalische Begleitung übernimmt Pianistin Julia Palmova am Flügel. Karten für 20 Euro gibt's bei Nickel's Bücher und Geschenke, bei den Sängern sowie online unter www.bleischer-chor.de erhältlich.



Besucher können selbst aktiv werden, Tennis ausprobieren und den Verein hautnah erleben. SYMBOLFOTO: JOAQUIM FERREIRA (ARCHIV)

50 Jahre Tennissport

Tennisclub Blauweiss Taunusstein lädt zum „Tag der offenen Tür“

Taunusstein-Seitzenhahn (red). Der Tennisclub Blauweiss Taunusstein feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen – ein stolzes Jubiläum, das für fünf Jahrzehnte gelebte Sportbegeisterung, Gemeinschaft und Engagement steht. Was einst als kleiner Verein begann, hat sich zu einem lebendigen Treffpunkt für Tennisspieler aller Generationen entwickelt und ist heute fest im gesellschaftlichen Leben der Region verankert.

Der Club bietet ein vielseitiges Angebot für Jung und Alt – von motivierten Nach-

wuchstalanten bis hin zu langjährigen Mitgliedern, die dem Tennis seit Jahrzehnten treu sind. Neben Training und Wettkämpfen prägen vor allem gemeinsame Erlebnisse das Vereinsleben. Turniere, Vereinsfeste und gesellige Veranstaltungen sorgen für eine familiäre Atmosphäre, in der sich jeder willkommen fühlt und schnell Anschluss findet.

Das Jubiläumswort wird mit verschiedenen Aktionen gefeiert und lädt dazu ein, den Verein kennenzulernen. Ein besonderer Höhepunkt ist der „Tag der offenen Tür“ am

Samstag, 6. Juni, ab 13 Uhr auf der Anlage in Taunusstein-Seitzenhahn. Besucher können selbst aktiv werden, Tennis ausprobieren und den Verein hautnah erleben. Neben Mitmachangeboten erwartet die Gäste auch Speisen, Getränke und Informationen rund um den Tennissport sowie attraktive Schnupperangebote.

Mit Blick auf die Zukunft bleibt das Ziel klar: Menschen für den Tennissport begeistern, die Vereinsgemeinschaft stärken und neue Mitglieder für den Sport gewinnen.

Kinderflohmarkt

Idstein (red). Am Samstag, 6. Juni, findet von 9.30 bis 13 Uhr der 32. Idsteiner Kinderflohmarkt auf dem König-Adolf-Platz in der Idsteiner Fußgängerzone statt. Verkauft werden ausschließlich Kinder, Erwachsene unterstützen nur. Interessierte sind willkommen, um das eine oder andere Schnäppchen zu ergattern.

Fronleichnam im Idsteiner Land

Festgottesdienste, Prozessionen und Feste sind geplant

Idsteiner Land (red). Mit feierlichen Gottesdiensten, traditionellen Prozessionen und geselligem Beisammensein begeht die katholische Pfarrei St. Martin Idsteiner Land das Fronleichnamsfest am Donnerstag, 4. Juni, sowie am Sonntag, 7. Juni. Dabei verbinden sich gelebter Glaube und Gemeinschaft zu besonderen Momenten im Jahreskreis.

In Niedernhausen beginnt die Feier am 4. Juni um 10.30 Uhr mit einem Gottes-

dienst in der Kirche Maria Königin. Anschließend zieht die Prozession durch den Ort zu vier festlich geschmückten Altären, bevor sie wieder an der Kirche endet. Danach sind alle Besucher zum Pfarrfest im Hof der Kita St. Josef und im Pfarrheim eingeladen.

Ebenfalls um 10.30 Uhr startet in Idstein ein Open-Air-Gottesdienst auf dem Gelände des Vinzenz-von-Paul-Hauses (Stettiner Straße 22). Nach der Prozession

über die Direktorenwiese und dem Schlusssegen in St. Martin folgt ein Pfarrfest mit Speisen und Getränken im Pfarrhof.

In Engenhahn beginnt der Gottesdienst am 4. Juni um 11 Uhr auf dem Kinderspielplatz in der Talstraße. Die anschließende Prozession führt zur Kirche, danach lädt das Pfarrfest zum Verweilen ein.

Am Sonntag, 7. Juni, wird in Wörsdorf um 11 Uhr in der Kirche St. Nikolaus-von-Flüe

gefeiert, gefolgt von einer Prozession rund um die Kirche. In Oberjosbach startet ebenfalls um 11 Uhr der Gottesdienst in St. Michael, bevor die Prozession – begleitet von der Bremthaler Blaskapelle – durch den Ort zieht. Gegen 13 Uhr beginnt dort ein Pfarrfest mit Grillangebot und Kuchenbuffet.

Die Pfarrei lädt alle Interessierten ein, mitzufeiern und die besondere Atmosphäre dieser traditionsreichen Tage zu erleben.

Neues Hessentags-Logo ist da

Die Stadt Idstein setzt ein farbenfrohes Zeichen für das kommende Jahr

Idstein (red). Der Hessentag 2027 in Idstein rückt näher – und mit ihm wächst die Vorfreude auf das größte Landesfest Hessens. Nun hat die Stadt auch ein neues visuelles Aushängeschild: Bürgermeister Christian Herfurth und Hessentagsbeauftragte Sabine Fritz haben ein frisch gestaltetes Logo vorgestellt, das bereits jetzt Lust auf das Großereignis machen soll.

Im Mittelpunkt des Entwurfs stehen drei der bedeutendsten historischen Gebäude Idsteins – das sogenannte „Idsteiner Dreigestirn“. Der Hexenturm, das Kanzleitor und das Rathaus sind nicht nur prägende Wahrzeichen der Stadt, sondern auch zentrale Elemente im neuen Erscheinungsbild. In leuchtenden Farben dargestellt – Hellblau, Gelb und Ziegelrot – überlagern sich die Gebäude transparent und erzeugen lebendige Farbspiele. Eine sanfte Rundung am unteren Rand verleiht dem Logo zusätzliche Dynamik.

„Der Hessentag in Idstein nimmt zunehmend Gestalt an – und genauso engagiert arbeitet unser Team“, betont Bürgermeister Herfurth. Besonders erfreulich sei, dass man sich im Team schnell auf den Entwurf habe einigen können. Grundlage dafür lie-



Bürgermeister Christian Herfurth und die Hessentagsbeauftragte Sabine Fritz präsentieren das Logo. FOTO: STADT IDSTEIN

feren mehrere Vorschläge des Idsteiner Grafikbüros Grandpierre Design, das mit der Entwicklung beauftragt wurde.

Ursprünglich war angedacht, das Logo des Hessentags von 2002 behutsam zu modernisieren. Dieses zeigte

das Dreigestirn in leicht geneigter Darstellung, umgeben von farbigen Bändern. Doch letztlich entschied man sich bewusst für einen neuen Ansatz. „Wir wollten etwas Zeitgemäßes schaffen – frisch, modern und offen“, erläutert

Hessentagsbeauftragte Sabine Fritz. Der Hessentag in Idstein solle bunt, vielfältig und einladend sein – genau diese Botschaft transportiere das neue Logo.

Auch die typografische Gestaltung greift die Identität der Stadt auf: Der Schriftzug „Hessentag Idstein“ erscheint in den nassauischen Farben Blau und Orange. Ergänzt wird das Design durch die auffällige, leicht geneigte Jahreszahl „2027“ in Apfelgrün sowie das Veranstaltungsdatum in kräftigem Rot.

Schon bald wird das neue Logo im Stadtbild präsent sein – auf Fahnen, Kleidung und Werbematerialien. Erste Artikel, darunter Poloheinden und Fahnen, sind bereits in Produktion. Einen ersten größeren Auftritt hat das Design in Kürze beim Hessentag in Fulda, wo sich Idstein im „Treffpunkt Hessen“ präsentiert und für 2027 wirbt.

Die Vorbereitungen laufen weiterhin auf Hochtouren – auch für den Festzug und die Ausstellungsflächen. Mit seinem neuen Logo setzt Idstein schon jetzt ein farbenfrohes Signal: Der Hessentag 2027 soll ein Fest werden, das Menschen zusammenbringt und die Stadt in all ihrer Vielfalt zeigt.

Spenden statt Geschenke
www.DeutscheWildtierStiftung.de
Ihre Feier hilft!
Wildtiere und Natur danken.
040 970 78 69-0

Kleine Träume große Wirkung
Stiftung Alzheimer Initiative
Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH
www.alzheimer-forschung.de/stiftung

Sie wollen Großes bewirken?
Dann investieren Sie in eine Zukunft ohne Alzheimer und werden Sie Zustifter. Rufen Sie uns an: **0211/83 68 06 3-0**

Herberge der Trauer Bestattungshaus Rainer Tauber
Wir gestalten die Gedenkfeier und das Erinnerungskaffee ganz individuell.
06128 - 45123 Taunusstein-Bleidenstadt Aarstraße 22
Ein schwerer Weg - wir begleiten Sie.
www.bestattungshaus-tauber.de kontakt@bestattungshaus-tauber.de

6. MULTI-KULTI-FEST
Bad Schwalbach - Schmidtbergplatz
SA 06.06.2026 von 11:00 bis 22:00 Uhr
SO 07.06.2026 von 11:00 bis 18:00 Uhr

Deutsche Umwelthilfe
50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch
Mach mit. Als Fördermitglied. **Für uns alle!**
www.duh.de/50jahre

Tausendschöne Momente. Endlich sind sie da.
ROTE NASEN
www.rotenasen.de

Kinderzukunft
STIFTUNG FÜR KINDER IN NOT
Helfen macht GLÜCKLICH!
„Was gibt es Wertvolleres in dieser Welt, als Kindern Freude und Geborgenheit zu schenken.“
Jessica Schwarz
Botschafterin der Stiftung Kinderzukunft
Commerzbank Hanau
IBAN: DE79 5064 0015 0222 2222 00
www.kinderzukunft.de

IMPRESSUM
Die LZ am Sonntag erscheint wöchentlich im Untertaunus.
Verlag
VRM Medien-Service GmbH
Wagemannstraße 32-36
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611-355 3123
E-Mail: lz@vrm.de
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
HRB Wiesbaden 6607
Geschäftsführer
Joachim Liebler
Anzeigenannahme
Telefon 0611-355 3123
Anzeigen
Melanie von Hehl (verantwortlich)
Redaktion
Claudia Schmidt (verantwortlich)
Inhaber und Beteiligungsverhältnisse:
Gesellschafter der VRM Medien-Service GmbH: VRM GmbH & Co. KG (100%), Mainz.
Geschäftsführer der VRM Medien-Service GmbH: Joachim Liebler
Gesellschafter der VRM GmbH & Co. KG: phG VRM Verwaltungs-GmbH, Kommanditistin VRM Holding GmbH & Co. KG (100%)
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.
Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.
Mit Menschen.
misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT
INFOBOX
Bitte beachten Sie die neuen Kontaktdaten:
E-Mail: lz@vrm.de
Telefon: 0611-3553123
Zustellreklamationen:
<https://vrm-wochenblaetter.de/kontakt>
Mail: qs-logistik@vrm.de
Tel. 06131/48 4977
Mo.-Fr.: 07:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 07:00 - 12:00 Uhr
Anzeigenannahme:
Mittwoch, 13 Uhr
Annahme Traueranzeigen:
Donnerstag, 11 Uhr

Cocktails schlürfen

Taunusstein-Neuhof (red). Das Neuhöfer Café am Freitag, 5. Juni, fällt wegen Personal-mangels aus. Der Neuhöfer Treff findet jedoch wie gewohnt statt.

Für Freitag, 12. Juni, ab 19 Uhr ist zudem ein Cocktail-Abend geplant – sowohl mit alkoholischen als alkoholfreien Getränken. Auch Speisen werden angeboten. Gemeinsam sollen ein paar schöne Stunden im gemütlichen Ambiente verbracht werden – das gibt die Bürgerinitiative Lebenswertes Neuhof bekannt.

Selbsthilfe-gruppe

Niedernhausen (red). Die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus lädt für Montag, 1. Juni, von 18 bis 19.30 Uhr zur offenen Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz ins Fritz Familienzentrum in Niedernhausen ein. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Betroffene finden hier Austausch, Unterstützung und hilfreiche Tipps in geschützter Atmosphäre. Alternativ wird auch telefonische Beratung angeboten. Nähere Infos gibt's unter Telefon 06124-7254027 oder per Mail an info@alzheimer-rheingau-taunus.de.

„Walk & Talk“

Niedernhausen (red). Die Evangelische Johannes-gemeinde Niederseelbach lädt für Sonntag, 31. Mai, um 10 Uhr zum Konfi-Vorstellungsgottesdienst im und am Gemeindehaus in Niedernhausen ein.

Zudem findet „Walk & Talk“ jeweils dienstags um 10 Uhr in Dasbach (Brunnen) sowie um 11 Uhr in Niederseelbach am Gemeindehaus statt.



Bei den Buchfinken konnte in Hessen ein Plus bei den Sichtungen von 10 Prozent im Vergleich zum Vorjahr verbucht werden und, der Grünfink machte immerhin ein Prozent Plus.

ARCHIVFOTO: K.-U. HÄSSLER - STOCK.ADOBE

Finken-Freude und Spatzen-Sorgen

Durchwachsene Ergebnisse bei der 22. „Stunde der Gartenvögel“ in Hessen

Untertaunus (red). Viele schlechte Nachrichten, aber auch einige gute: Die Ergebnisse der „Stunde der Gartenvögel“, die am zweiten Maiwochenende stattfand, sind gemischt.

Vor allem Buchfinken wurden öfter gesichtet

„Zum Glück sieht es bei den Finken nicht ganz so schlecht aus wie befürchtet – zumindest nicht bei allen Arten“, sagt Vogelschutzexperte Bernd Petri vom Naturschutzbund (Nabu). „Bei den Buchfinken können wir in Hessen ein Plus bei den Sichtungen von 10 Prozent im Vergleich zum Vorjahr verbuchen, der Grünfink machte immerhin ein Prozent Plus. Es scheint sich keine neue Infektionswelle mit Trichomonaden anzubahnen, die in der Vergangenheit zu Verlusten unter einigen Finkenarten geführt hatte.“

Allerdings kann das nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Grünfink seit Jahren zunehmend weniger gemeldet wird, wie auch die Zahlen der Bestandserfassung des

Dachverbands Deutscher Avifaunisten (DDA) bestätigen. Petri: „Eine Ursache ist vermutlich, dass der Grünfink stärker unter den Infektionswellen mit Trichomonaden gelitten hat als der Buchfink.“

Die Erreger verbreiten sich vor allem an Futter- und Wasserstellen. „Wer Vögel füttert, sollte daher unbedingt auf die Hygiene achten“, rät Petri. „Am besten Futtersäulen nutzen und Wasser täglich wechseln.“ Bei der Amsel deutet nichts auf größere Verluste hin, wie sie in den vergangenen Jahren leider festgestellt worden waren. Die melodische Abendsängerin wurde ähnlich häufig wie 2025 gemeldet.

„Deutlich düsterer sieht es dagegen bei den Spatzenarten aus“, so Petri. „Der Hausperling liegt zwar nach wie vor auf Platz eins unserer Rangliste der am meisten gemeldeten Vögel in Hessen, wurde in den Gärten aber in deutlich geringerer Anzahl gesehen. Damit setzt sich der Negativtrend der vergangenen Jahre vorerst leider fort.“

So hatten die Hessen vor zehn Jahren durchschnittlich

5,37 Haussperlinge pro Garten gemeldet, in diesem Jahr waren es nur noch 4,14. Der Feldperling konnte sein Vorjahresergebnis in Hessen immerhin halten. Im Vergleich zu 2016, als noch 1,96 Vögel pro Garten beobachtet wurden, ist aber auch bei ihm mit nur noch 0,93 Vögeln pro Garten in 2026 ein starker Rückgang zu verzeichnen. Petri: „Diese Zahlen müssen uns besorgen. Denn wenn so häufige Arten wie der Hausperling immer weniger gemeldet werden, könnte das ein Alarmsignal für den Zustand der Natur in unseren Siedlungen sein.“ Grund dafür sind meist ein mangelndes Nahrungsangebot und der Verlust von Wohn- und Lebensraum in den Städten.

Abwärtstrend bei den gesichteten Vögeln

Bei den gesichteten Vögeln pro Garten setzt sich in Hessen der leichte, aber stetige Abwärtstrend ebenfalls fort: Wurden 2018 noch 32,70 Vögel gezählt, flatterten diesmal nur noch 27 Vögel durch einen Garten oder Park. Ins-

gesamt haben in Hessen über 3.800 Menschen bei der Vogelzählung mitgemacht und aus mehr als 2.600 Gärten über 71.000 Vögel gemeldet. Bundesweit waren es 56.000 Menschen, über 38.000 Gärten und weit über eine Million Vögel. Die „Stunde der Gartenvögel“ ist eine Mitmachaktion von Naturschutzbund und seinem bayerischen Partner LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz). Die nächste Vogelzählung ist die „Stunde der Wintervögel“. Sie findet vom 8. bis 10. Januar kommenden Jahres statt.

Mit mehr als 90.000 Mitgliedern ist der Naturschutzbund Hessen der älteste und mitgliederstärkste Umweltverband Hessens. Der Nabu engagiert sich für den Erhalt der Lebensraum- und Artenvielfalt, den Klimaschutz sowie die Nachhaltigkeit der Land-, Wald- und Wasserwirtschaft. Der Nabu begeistert für die Natur und fördert naturkundliche Kenntnisse für ein aktives Naturerleben.

Nähere Informationen gibt es unter <https://hessen.nabu.de>.

Europäische Folk-Musik mit „Lässig“

Duo gastiert am 31. Mai in Laufenselden

Heidenrod-Laufenselden

(red). Die Reihe „Sonntags um fünf – live im Saal“ im Barockhaus Laufenselden geht in die nächste Runde und verspricht erneut ein besonderes Konzerterlebnis. Am Sonntag, 31. Mai, um 17 Uhr kehrt das Duo „Lässig“ nach seinem ausverkauften Auftritt im vergangenen Jahr zurück – diesmal mit neuen und bewährten Melodien aus dem Westen Europas.

Thomas Wächter (diatonisches Akkordeon) und Stefan Varga (Gitarre) verbinden in ihrem Programm BalFolk-Elemente mit Einflüssen aus Klassik, Jazz sowie Pop- und Rockmusik. Heraus kommt ein facettenreicher Klang, der gleichermaßen zum Zuhören, Träumen und Mitwippen einlädt. Warme Akustikklänge, berührende Melodien und tanzbare Rhythmen lassen –

wie es einst treffend beschrieben wurde – „Meeresbrisen durch den Saal ziehen“.

Beide Musiker bringen langjährige Erfahrung mit: Stefan Varga ist europaweit als Gitarrist und Komponist aktiv, während Thomas Wächter als Dekanatskantor und vielseitiger Instrumentalist weit über die Region hinaus bekannt ist. Gemeinsam eint sie die Leidenschaft für europäische Folkmusik.

Das Konzert ist Teil eines geförderten Kulturprojekts zum Thema „Europäische Musik und Völkerverständigung“.

Der Eintritt beträgt 15 Euro (ermäßigt 12 Euro für Fördermitglieder). Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Verbindliche Platzreservierungen werden empfohlen und sind per E-Mail an kontakt@barockhaus-laufenselden.de möglich.



Thomas Wächter (links) und Stefan Varga treten als Duo „Lässig“ auf.

FOTO: JACK SCHNEIDER

„Limes Insider Tour“

Für Exkursion am 7. Juni anmelden

Taunusstein-Orlen (red).

Für Sonntag, 7. Juni, von 11 bis 13 Uhr lädt die „Limes Insider Tour“ zu einer spannenden Zeitreise ein. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz Kastell Zugmantel in Taunusstein-Orlen. Die Teilnehmer erleben hautnah den Alltag römischer Soldaten mit Turmbesichtigung und Rund-

wanderung.

Die Teilnahme kostet 8 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Jugendliche (13 bis 17 Jahre). Für Kinder ist die Teilnahme kostenfrei.

Die Leitung hat Iris Saewert. Eine Anmeldung bis zum 5. Juni per E-Mail an NaturparkRT-Saewert@gmx.de ist erforderlich.

Geschäftsanzeigen

Wir kaufen Ihr Auto

Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Fabrikate

- in jedem Zustand
- in jeder Preislage
- seriös und sicher
- unkomplizierte, professionelle Abwicklung

Ihr Markenhändler freut sich auf Ihren Anruf

Tel: 06124-206616

AUTOHAUS BAD SCHWALBACH GmbH
Rheinstraße 44
65307 Bad Schwalbach
verkauf@autohaus-bad-schwalbach.de

Sonstige Dienstleistungen

Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: (06126) 5830390

Alle Arbeiten in u. am Haus, z.B. Maler- u. Gartenarbeiten, Tel.: (01575) 9409051

Umzüge mit Fachpersonal Büchel. Tel.: (06128) 43843
www.unser-umzug.de

Hat jemand den Laubfrosch gesehen?

Manche Arten gehen für immer verloren. Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.

Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.
www.NABU.de



Immobilien & Vermietungen

Immobilien-gesuche: allgemein

Immobilien-gesuche

Mehrfamilienhaus zum Kauf von Privat gesucht. Tel.: (0163) 3651788



Motor & Verkehr

Kfz-Markt: allgemein

Ankauf von Gebrauchtwagen + Wohnmobilen, auch mit Motor, Getriebe- und Unfallschaden. Telefon: (06432) 952997 oder (0175) 4114850

Wohnwagen/Caravanning: Gesuche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel.: (03944) 36160
www.wm-aw.de Fa.



Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

www.sielmann-stiftung.de/testament

Beruf & Karriere

Stellenangebote: allgemein

Energiewende aktiv mitgestalten:

Auszubildende/r Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

Ab 01.08.2026 in Waldems

Werde Experte für nachhaltige Technik und Sorge für ein grünes Morgen. Starte deine Karriere in einer Branche mit echter Bedeutung und Zukunftssicherheit.

Dein Profil: Handwerkliches Geschick & technisches Interesse.

Bewirb dich jetzt und werde Teil der Lösung!

Schick uns deinen Lebenslauf per E-Mail oder ruf einfach an.

Helmut Neuwirth

Weg am Wehrholz 27 · 65529 Waldems-Wüstems
info@helmut-neuwirth.de · +49 6082 – 3377
www.helmut-neuwirth.de

Zahlen sind für Sie mehr als Tabellen?

Sie möchten Strukturen aufbauen statt nur Auswertungen verwalten?

Dann könnte diese Aufgabe genau die richtige sein:

Die ProJob Rheingau-Taunus GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Sachgebietsleitung Controlling, Kalkulation und Kostenstellenrechnung** in Teilzeit mit 25 bis 30 Wochenstunden.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die betriebswirtschaftliche Transparenz schafft, Kalkulationen weiterentwickelt, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung strukturiert aufbaut und damit wichtige Entscheidungsgrundlagen für Geschäftsführung, Führungskräfte und Gremien liefert.

Wir bieten eine sinnstiftende Aufgabe, Gestaltungsspielraum, kurze Entscheidungswege, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine Vergütung nach TVöD EG 10.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Webseite: www.projob-rtk.de

Aussagekräftige Bewerbungen bitte ausschließlich per E-Mail an: bewerbungen@projob-rtk.de



Zahlen sind für Sie mehr als Tabellen?

Sie möchten Strukturen aufbauen statt nur Auswertungen verwalten?

Dann könnte diese Aufgabe genau die richtige sein:

Die ProJob Rheingau-Taunus GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeitung Controlling, Kalkulation und Kostenstellenrechnung

in Teilzeit mit 25 bis 30 Wochenstunden.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die betriebswirtschaftliche Transparenz schafft, Kalkulationen weiterentwickelt, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung strukturiert einsetzt und damit wichtige Entscheidungsgrundlagen für Geschäftsführung, Führungskräfte und Gremien liefert.

Wir bieten eine sinnstiftende Aufgabe, Gestaltungsspielraum, kurze Entscheidungswege, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine Vergütung nach TVöD EG 9 b.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Webseite: www.projob-rtk.de

Aussagekräftige Bewerbungen bitte ausschließlich per E-Mail an: bewerbungen@projob-rtk.de



Stellenangebote: Nebenbeschäftigung

DANKE



sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

2019/1

Theater, Humor und Gemeinschaft

Taunusbühne Bad Schwalbach präsentiert Theaterstück

Taunusstein-Hahn (red). Nach einer Verschiebung im Frühjahr ist es am Sonntag, 7. Juni, nun so weit: Der Senioren-Kulturkreis Taunusstein lädt für 11 Uhr zur Frühlingsmatinee ins Bürgerhaus Taunusstein-Hahn (am ZOB) ein. Einlass ist bereits ab 10.30 Uhr.

In diesem Jahr erwartet die Besucher ein besonderes Highlight: Der Festausschuss bringt mit Unterstützung der Taunusbühne Bad Schwalbach ein unterhaltsames

Theaterstück auf die Bühne. Gespielt wird „Fast Faust“ – eine humorvolle und zugleich charmante Interpretation des klassischen Stoffs. Die Handlung dreht sich um ein Schauspielers-Trio, das sich an Goethes „Faust I“ wagen will. Doch kurz vor Beginn bleibt eine Darstellerin aus – und die beiden verbliebenen Schauspieler müssen improvisieren. Was folgt, ist ein ebenso kreatives wie amüsantes Spiel voller Wortwitz und kleiner Reibereien.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: In der Pause werden Imbiss und Getränke kostenlos angeboten. Der Verein bittet jedoch um eine angemessene Spende zur Unterstützung seiner Arbeit.

Bereits ausgegebene Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es auf der Website des Senioren-Kulturkreises Taunusstein unter www.seniorenkulturkreistaunusstein.de.

„Zocken mit Zehner“

Veranstaltungsreihe des Jugendbildungswerks im Rheingau-Taunus-Kreis



Die dritte Runde des Jugenddialogformats „Zocken mit Zehner“ fand diesmal auf der Kegelbahn in Kessel statt. FOTO: RHEINGAU-TAUNUS-KREIS

Austausch, Spaß und echter Dialog

Nach bereits erfolgreichen Treffen mit Mario-Kart in Bad Schwalbach und einem Billardabend in Geisenheim setzte die dritte Runde erneut auf ein niedrigschwelliges Format. Statt steifer Gespräche im Rathaus standen hier Austausch, Spaß und echter Dialog im Mittelpunkt. „Wir müssen junge Menschen dort erreichen, wo sie sich wohlfühlen“, betont Landrat Zehner. Genau diese ungezwungene Atmosphäre schaffe es, Hemmschwellen abzubauen und ehrliche Gespräche zu ermöglichen.

Gespräche über wichtige Themen

Auch Heidenrods Bürgermeister Volker Diefenbach ließ es sich nicht nehmen, selbst zur Kugel zu greifen und den Abend mit zu eröffnen. Zwischen den Würfeln entwickelten sich schnell Gespräche

über Themen, die Jugendlichen wirklich wichtig sind: vom öffentlichen Nahverkehr bis hin zu Freizeitangeboten. Der 17-jährige Till aus Bad Schwalbach zeigte sich begeistert: „Man konnte einfach Fragen stellen und wurde ernst genommen.“

Dass dabei nicht nur geredet, sondern auch aufmerksam zugehört wird, sei ein entscheidender Faktor für den Erfolg, wie viele Teilnehmer im Anschluss betonten. Gerade die Kombination aus Aktivität und Austausch Sorge dafür, dass Gespräche ungezwungen entstehen und sich auch zurückhaltendere Jugendliche beteiligen. Viele nutzten die

Gelegenheit, um konkrete Anliegen anzusprechen oder Ideen für Verbesserungen im eigenen Lebensumfeld einzubringen. Auch organisatorisch zeigte sich, wie gut das Konzept funktioniert: Die lockere Struktur ließ Raum für spontane Gespräche, während gleichzeitig alle Teilnehmer eingebunden wurden. So entstand eine offene Atmosphäre, die zum Mitmachen einlud und Berührungsängste weiter reduzierte.

Das Jugendbildungswerk bewertet das Format als vollen Erfolg. „Solche Veranstaltungen sind weit mehr als ein unterhaltsamer Abend“, erklärt Sabine Wüchner. „Sie

stärken Vertrauen in die Politik und zeigen jungen Menschen, dass ihre Meinung zählt.“ Damit werde ein wichtiger Grundstein für zukünftiges Engagement gelegt.

Die Reihe „Zocken mit Zehner“ soll deshalb fortgesetzt werden. Neue Termine und Veranstaltungsorte werden rechtzeitig bekannt gegeben. Klar ist schon jetzt: Wenn Politik und Jugend sich auf Augenhöhe begegnen – ob beim Gaming, Billard oder Kegeln – entsteht Dialog, der bewegt.

Weitere Informationen gibt es unter www.rheingau-taunus.de/jugendbildungswerk im Internet.

Ein Doppelsieg für Nachwuchstalent Jason Bischoff

Junger WMAC-Kämpfer holt zwei Goldmedaillen

Heidenrod-Laufenselden (red). Bei der Fränkischen Meisterschaft der WMAC am 26. April in Bad Kissingen traten rund 400 Athleten aus mehreren Bundesländern in etwa 20 Kampfsport-Disziplinen an. Für die SG Laufenselden ging erneut der Nachwuchskämpfer Jason Bischoff an den Start – und überzeugte eindrucksvoll.

In den Leichtkontakt-Wettbewerben der männlichen Jugend unter 18 Jahren sowohl bis 80 kg als auch über 80 kg dominierte der „New-

comer“ das Teilnehmerfeld klar. Er gewann alle Kämpfe souverän und setzte sich auch gegen erfahrene Gegner durch. Im Finale traf er jeweils auf Leon Hovhannisy-an aus Amberg und sicherte sich dank Schnelligkeit und Aktivität in beiden Gewichtsklassen den 1. Platz.

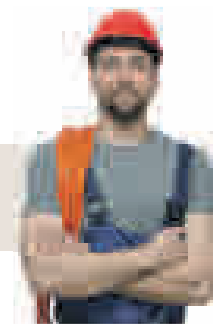
Trainer Andreas Tillmann hob die intensive Vorbereitung hervor, bei der Training und Videoanalyse kombiniert wurden. Die SG Laufenselden hofft nun auf weitere Unterstützung für ihren viel-

versprechenden Kämpfer und die wachsende Kampfsport-Abteilung.

Wer mal ein abwechslungsreiches Training kennenlernen will, kann gerne dienstags und/oder donnerstags ab 18 Uhr nach Laufenselden in die Bornbachhalle (Wiesbadener Straße 17) kommen.

Weitere Informationen zum Training gibt es auf der Internetseite www.a-tillmann.de oder bei Instagram. Einige Videos gibt es zudem bei YouTube – und zwar nicht nur vom Turnier.

Planen - Bauen - Sanieren



Eintauchen in Wärme, Licht und Klang

So verwandeln innovative Hightech-Features das funktionale Badezimmer in eine luxuriöse Zen-Lounge



Das Bad wird zum persönlichen Spa: Ein entspannendes Wannenbad, das einen in wohlige Wärme und angenehme Klänge hüllt, lässt zu mehr Achtsamkeit und innerer Ruhe finden. Foto: djd/kaldewei.de

(djd). Wellness beginnt, wenn die Badezimmertür ins Schloss fällt und der Alltag draußen bleibt. Kostbare Zeit für sich ganz allein, leise Musik, wohlthuende Ruhe für Körper und Geist: Mehr braucht es nicht, um neue Kräfte zu tanken.

In wohliger Wärme und mit Musik baden

Im Mittelpunkt steht dabei für viele ein warmes Wannenbad. Zusätzlich zur Behaglichkeit ermöglicht eine hochwertige Ausstattung, mit tiefer gehenden Spa-Ritualen die vollkommene Entspannung zu genießen. Aus dem Funktionsbad wird auf diese Weise eine Wellness-Insel im eigenen Zuhause.

Die asiatisch-buddhistischen Zen-Traditionen stehen für Achtsamkeit, Stille und innere Ruhe. Diese Entspannungstechniken, die bisher eher exklusiven Spa-Einrichtungen vorbehalten waren, lassen sich nun auch zu Hause erleben.

Manch eine Badewanne kombiniert klassische Rituale mit moderner Technik. Dabei lässt sich der gesamte Wannenkörper mit Infrarotwärme temperieren, unabhängig von der Wassertemperatur.

Mit einer solchen sogenannten „Heat Wave-Funktion“ wird die Wanne nicht nur zum Ort für ein heißes Bad, sie lädt ebenso ein zum Trockenbaden, eingehüllt in gleichmäßige Wärme. Ein extratiefer, ergonomisch geformter

Innenraum unterstützt den Rücken, die Schultern finden Halt, der Kopf kann entspannt angelehnt werden.

Eine Reise zu innerer Ruhe unternehmen

Zur Wärme kommt Klang. Ein unsichtbares Soundsystem verwandelt die Wanne in einen Klangkörper. Das Musikerlebnis ist über und unter Wasser fühlbar. Das kann ein leiser Jazz-Abend sein oder ein Meeresrauschen aus der App.

Entscheidend ist, dass der Klang hilft, den Fokus nach innen zu richten. Für noch mehr Entspannung sorgt eine adaptive Ambientebeleuchtung. So schaffen sanft fließende Lichtszenen-

rungen eine stimmungsvolle Atmosphäre und beruhigen die Augen.



Tiefe Entspannung finden mit Infrarotwärme, Ambientebeleuchtung und einem unsichtbaren Soundsystem. Foto: djd/kaldewei.de

Bücher

SCHLOSSEREI · METALLBAU

- Fenster
- Vordächer
- Reparaturen
- Torantriebe
- Haustüren
- Fenstergitter
- Einzulanungen
- Terrassendächer
- Garagentore
- Geländer
- Insektenschutz
- Feuerschutztüren

Wir fertigen für Sie aus Stahl, Aluminium und Edelstahl
 Aarstraße 223 65232 Taunusstein (Wen)
 Telefon: (0 61 28) 67 60 Telefax: (0 61 28) 9 64 01
 E-mail: info@buecher-metallbau.de www.buecher-metallbau.de

EINE OASE ZUM WOHLFÜHLEN

Design, Innovation und Qualität zu fairen Preisen

- Glasglas-Duschabtrennungen nach Maß
- Glasplatten & Spiegel nach Maß
- Ganzglastüren & -Anlagen
- Exklusive Glasmöbel
- Glaskunst

Ausgezeichnet mit dem Glaser-Award 2010!

Glaser Schmitt
GmbH & Co. KG

65232 Taunusstein · Erich-Kästner-Str. 3
06128/935406 · glaser-schmitt.de

INNENAUSBAU

HAUSTÜREN

ROLLLÄDEN

PaX
FENSTER UND TÜREN

Top-Preise 2026

ab 2.699,- €
inkl. MwSt.
in versch. Modellen

Schön, komfortabel und sicher
Ausgewählte PaX-Haustüren aus Aluminium

schreinerei • me. thomas becker

erlenmeyerstr. 14 | 65232 taunusstein-when | tel. 06128/86405 | mobil: 0172/6151122
 fax 06128/964605 | info@schreinerei-tbecker.de | www.schreinerei-tbecker.de

FENSTER INSEKTENSCHUTZ MARKISEN

